

Nr. XIX. GP.-NR
40 1J
1994 -11- 21

A N F R A G E

der Abgeordneten DDr. Niederwieser; Dr. Mertel, Bures, Strobl, Mag. Guggenberger und Genossen
an die Frau Bundesminister für Umwelt, Jugend und Familie
betreffend EU-Mittel für Kinderbetreuungseinrichtungen

Der Mangel an Kinderbetreuungseinrichtungen war schon wiederholt Gegenstand der Diskussion im Nationalrat, wenngleich die primäre Verantwortung dafür bei den Kommunen und Ländern liegt. Erklärtes Ziel der Regierungsparteien ist es, diesen vor allem zu Lasten der Frauen gehenden Mangel zu beseitigen.

Das mittelfristige Aktionsprogramm der Europäischen Gemeinschaft für die Chancengleichheit zwischen Männern und Frauen (1991-1995) und die Empfehlung des Europäischen Rates vom 31.3.1992 über die Kinderbetreuung (ABl. Nr. L 123 vom 8.5.1992) nennen den Ausbau von Kinderbetreuungseinrichtungen ein wichtiges Gemeinschaftsziel und die EU Kommission hat erst jüngst betont, daß die Kofinanzierung der Angebote zur Kinderbetreuung durch den EU Strukturfonds im Rahmen der Partnerschaft mit den Mitgliedsstaaten weiterhin unerläßlich sein wird, "um diesen einen Anreiz zu geben, die Politik der Chancengleichheit voranzutreiben und es somit Frauen zu ermöglichen, durch die Vereinbarmachung von beruflichen und familiären Tätigkeiten die erforderlichen beruflichen Kompetenzen zu erwerben, um Zugang zu festen und qualifizierten Arbeitsplätzen in den expandierenden Sektoren zu bekommen." (C 289 v. 17.10.1994, S. 5 f).

Da derzeit in den vom Strukturfonds betroffenen Regionen diverse Programme vorbereitet werden, richten die unterzeichneten Abgeordneten an die Frau Bundesminister die folgende

A n f r a g e :

1. Wurde im Rahmen der Informationen der Bundesregierung über die Ansuchen für Mittel aus dem Strukturfonds darauf hingewiesen, daß auch für Kinderbetreuungseinrichtungen angesucht werden kann ?
2. Sind Ihnen bereits Projekte und Ansuchen an den Strukturfonds mit dieser Zielrichtung bekannt ?
3. Da die Bundesregierung die Anträge an den Strukturfonds koordiniert - werden Sie sich dafür einsetzen, daß solche Projekte einen gewichtigen Stellenwert einnehmen ?